Zeitschrift: Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik: VPK = Mensuration,

photogrammétrie, génie rural

Herausgeber: Schweizerischer Verein für Vermessung und Kulturtechnik (SVVK) =

Société suisse des mensurations et améliorations foncières (SSMAF)

Band: 90 (1992)

Heft: 5: Le Pays de Vaud

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 04.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schluss gekommen, dass mehr für die Vereinsmitglieder direkt als für andere getan werden muss. So wie jetzt kann es nicht weiter gehen, es ist kaum mehr Kapazität vorhanden, die Weiterbildung der eigenen Vereinsmitglieder an die Hand zu nehmen.

 Trotz konziliantem Verhalten kennen die Vermessungsingenieure HTL auch heute noch keine garantierte freie Berufsausübung. 1991! Jubeljahr!

Über das Thema wird nicht abgestimmt, da es nicht als Antrag formuliert war.

11. Orientierungen

111 RAV

Der Präsident Kurt Schibli orientiert über verschiedene Aktivitäten:

- Die FVK hat zur Vernehmlassung über die Aus- und Weiterbildung kritisch Stellung bezogen: Solange wir keine freie Berufsausübung garnatiert erhalten, wollen wir nur unsere eigenen Mitglieder aus- und weiterbilden, nicht aber irgendwelche Arbeitskräfte für die GF.
- Anfangs Jahr erfolgte eine vorsichtig positive Rückmeldung von Vermessungsdirektor Bregenzer: Für ihn sei die freie Berufsausübung der Vermessungsingenieure HTL ein Thema wenn es darum gehe, die Kosten der RAV durch freie Arbeitsvergebung senken zu können, ohne dabei die

Belange des öffentlichen Rechtes in den Ebenen Fixpunkte und Liegenschaften zu tangieren.

- Die FVK beklagte bei dieser Gelegenheit den permanenten Informationsrückstand. Es ist unerträglich, wenn die Projektleitung RAV und die KKVA dauernd Agierungsvorsprung haben.
- Zum Finanzierungsmodell der RAV kann die FVK trotz mangelnder Expertise folgendes beitragen: RAV-konforme Berufsund Weiterbildung verbunden mit der freien Berufsausübung werden durch die Schaffung einer Konkurrenzsituation zwangsläufig kostensenkende Wirkungen zeitigen.

11.2 Aus- und Weiterbildung

Urs Müller berichtet:

- Eine Koordinationskonferenz aus ca. 25 Organisationen und Berufsverbänden erhebt Bedarf und Angebote.
- Wir verwehren uns gegen die Ansicht der VD, Aus- und Weiterbildung im Hinblick auf die Realisierung der RAV sei Aufgabe der Berufsverbände. Vielmehr unterstützen wir das Modell Amman (siehe VPK 9/ 90) und möchten an dessen Realisierung tatkräftig mitwirken.
- Es gilt, die Weiterbildung allgemein zu betrachten, nicht bloss RAV-bezogen.

 Wir engagieren uns überall, aber für unsere Mitglieder tun wir wenig. (Applaus.)

11.3 Lehrlingswesen

Urs Müller berichtet:

- Die Lehrlinge sind das Reservoir unseres Berufsstandes. Wir wollen uns für sie engagieren.
- 440 Vermesser-Lehrlinge aus allen vier Jahrgängen geniessen an der Gewerbeschule einen guten Ruf. Berufskenntnisse, speziell vermessungstechnisches Rechnen, gehören jedoch nicht zu den starken Seiten. Dem Kompjuter sei's geklagt.
- Das Ausbildungsreglement für Vermessungszeichner sowie das Reglement für die Einführungskurse sind vom BIGA immer noch nicht genehmigt.
- Der Modellehrgang kann erst nach Genehmigung der Reglemente in Kraft gesetzt werden.
- Für den Einführungskurs konnten 13 Instruktoren gefunden werden.

11.4 HTL Muttenz

Karl Ammann berichtet:

- Trotz Vormarsch der Informatik geht der Studienplan immer noch von drei Jahren aus.
- Gemeindeingenieurwesen, Bauvermessung, Hydraulik sind bei den Studenten



